

Produktname: CENP-A Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21102**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:16kD;Observed MW:16kD

Antigen-Informationen

Genname	CENPA
Alternative Namen	CENPA;Histone H3-like centromeric protein A;Centromere autoantigen A;Centromere protein A;CENP-A
Gen-ID	1058.0
SwissProt ID	P49450
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen CENPA

Hintergrund

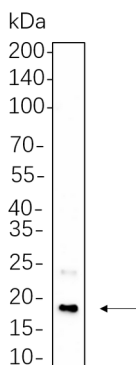
Zelllokalisierung: Zellkern. Chromosom, Zentromer, Kinetochor. Chromosom, Zentromer. Lokalisiert ausschließlich in der

Kinetochordomäne der Zentromere. Belegt eine kompakte Domäne an der inneren Kinetochorplatte, die sich über zwei Drittel der Länge der Einschnürung erstreckt, aber nur ein Drittel ihrer Breite und Höhe umfasst (PubMed:19114591). Phosphorylierung an Ser-68 während der frühen Mitose hebt die Assoziation mit Chromatin und Zentromeren auf und führt zu einer verteilten nukleären Lokalisation (PubMed:25556658). ... Zentromere sind die differenzierten Chromosomenbereiche, die das mitotische Verhalten der Chromosomen bestimmen. Dieses Gen kodiert ein Zentromerprotein, das eine Histon-H3-verwandte Histonfaltungsdomäne enthält, die für die Lokalisierung am Zentromer erforderlich ist. Das Centromere-Protein A ist vermutlich Bestandteil eines modifizierten Nukleosoms oder einer nukleosomenähnlichen Struktur, in der es eine oder beide Kopien des konventionellen Histons H3 im (H3-H4)₂-Tetramerkern des Nukleosomenpartikels ersetzt. Das Protein ist ein replikationsunabhängiges Histon und gehört zur Histon-H3-Familie. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2015]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



K562-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit CENP-A-Kaninchen-monoklonalem Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.